

Der kleine HANAUER

Samstag, 24. Dezember 2016

Hier ist
was los

Samstag, 14. Dezember

Festdajagendurchein
9 bis 20 Uhr, Regionales Turner-, Tänzer- und DJ-Jugendzentrum 102, August-Schröder-Halle, Martin-Luther-King-Straße 48, Hanau (auch Sonntag)

Bende
an Ice

10 bis 21 Uhr, Konda Steinbühne, Otto-Hahn-Straße 14, Hanau (gleich)

Hanauer
Weihnachtsmarkt
11 bis 21 Uhr, Marktplatz, Am Markt (gleich)Weihnachtliche
Samstagsgefechte

11:15 Uhr, Jürgen-Wiede-Kiez-Märchen-, Kulturforum, Am Freizeitplatz 18a, Hanau-Stadtteilweg, am St. Nikolaus

14 Uhr, Röhrung durch Kesselstadt, Anmeldung: Telefon 06184 27 79 99, Schloss Philippsruhe, Philippssuperintendentenhaus 45, Hanau

Pferdeschau
Maastricht

15 Uhr, Ballschuhmärchen, Rollersonnage des 1. Hanauer Roll- und Sportclub (HRC) 1924, Brucknerstraße 23a, Hanau (auch Sonntag, 15 Uhr)

Gretel

Christians-Ortmar
15:30 Uhr, Circus Carl Rauch, Festplatz am Ratskau, Frankfurt (Rörlaufen Vorstellung)

Sonntag, 15. Dezember

Weihnachtsmarkt
Großkarben
12 bis 20 Uhr, Hans-Graebner-Platz, Hanau

Der hanauische
Nipperle-Märkte
Wunschzauber

16 Uhr, Theater von Michael Ende, Stadttheater Aschaffenburg, Schlegengasse 8
Die Schöne und das Biest

15 Uhr, Jahrhunderthalle, Mittererstraße 301, Frankfurt
Weihnachtskrieger

16 Uhr, Theater gespielt vom Wittener Kindern und Jugendtheater, Bürgergasse, Richard-Wagner-Straße 5, Schneck-Kilianstädten

Donnerstag, 22. Dezember

Weihnachtskonzert
der Karl-Rheinhardt-Schule
18:30 Uhr, Karl-Rheinhardt-Schule, im Schlosshof 2, Hanau

Freitag, 23. Dezember

9. Hanauer
Weihnachtsklausur
16 Uhr, Artisten, Clowns und Tiere, Burgartengelände, Hanau-Steinheim (Rörlaufen Vorstellung)

DEIN DRAHT ZU UNS

Gern Autogramme für
zufriedene Eltern
seiner Seite



Christine Seemüller (sej)
Telefon 06181/39 03-329
kleinhanauer@hanauer.de

Die Stadt bunter machen

Viele Ideen, große Vielfalt: In Sanja Zivos Aktion werden Kinder zu Künstlern

VON CHRISTINE WEMMELER

Hanau – Im Atelier der Künstlerin Sanja Zivo geht es derzeit etwas ungewöhnlich an als herkömmliche. Sie hat im Moment fast jeden Tag eine Handvoll Kinder zu Gast, die sich selbst als wahre Künstler versetzen dürfen.

Die 24-jährige Jule, die 18-jährige Kira, die sechsjährige Malys und der sechsjährige Moritz sind die „Kunstnamen“ der Kinder, die schwierig gehörig lernen. Technik, die ohne Praxis anwenden. Hierzu zeigt Ihnen Sanja Zivo, wie man Schablonen und Stempel mit dem Cuttermesser herstellt. Woraus das gut ist, erklärt Kira. „Wir beschönigen bald drei weiße Taschen und den weißen Tisch und kann jetzt mitmachen, wo wir drin sind.“ Die anderen Kinder, die da sind, kennen sich aus dem Spielhaus an der Mariahilfe.

Sanja Zivo will keine echte Künstlerin, wenn sie sich nicht etwas bei dieser Aktion gedacht hätte. Ihr Kinderprojekt steht unter dem Motto „Jugend verleiht – Vielfalt inspiriert“ und befasst sich mit dem Thema Demokratie. Das klingt ziemlich kompliziert, ist aber eigentlich gar nichts so schwer zu verstehen.

Was das schwierige Wort Demokratie bedeutet, hat Malys noch nicht ganz verstanden, Jule hält sie aber im Spielhaus bestens weiß ein Beispiel. „Das ist, wie wenn wir in der Turnhalle sind und ihr gemeinsam entscheiden könnt, was wir spielen.“ Auch ein Klassenzimmer in der Schule bedeutet Demokratie. Hier können Themen, die sie Einzelne wichtig sind, gemeinsam besprochen werden.

Demokratie heißt also, dass alle – egal ob in einer Gruppe, einer Schule oder einem Land – die Möglichkeit haben, mit der anderen zu leben. Deshalb ist in einer Demokratie Verständnis erforderlich. In vielen Ländern auf der Welt ist das nicht so. Sanja Zivo findet es wichtig, dass sich Kinder



Sanja Zivo (Mitte) hat derzeit täglich Kinder in ihrem Atelier zu Gast. Die Künstlerin will ihnen nahebringen, was „Demokratie“ bedeutet.

CHRISTINE WEMMELER



Ein Mal- und Klang-Zeichnen hat Moritz gemacht. Wenn seine Schablonen fertig ist, darf er sie mit bunten Stoffen aussäubern, wie es ihm gefällt.



Die Schablonen mit dem Buchtitel „JG“ und ihrer Hand hat Kira gestaltet. Der schablonierte Wolf stammt von einer gekauften Vorlage.



Sanja Zivo zeigt wie man Matsch-Zeichnungen mit dem superscharfen Cuttermesser und durchsichtiger Folie zu einer Schablonen abgibt.

mit dem Thema Demokratie befassen. Und wenn man das Künstlerisch tut, macht das eben eine Menge Spaß. „Was man etwas schafft, was man sich genau überlegt hat, in das muss ganz toll“, sagt Sanja Zivo. Es gibt Selbstbewusstsein und nacht Wol.

Die Künstlerin gibt den Kindern die Möglichkeit, zwei der jeweils drei T-Shirts und Taschen ganz nach eigenen Ideen zu gestalten. Eine Tasche und ein T-Shirt sollen übernatürliches Bild gestaltet werden, das Kinder mit dem Thema „Demokratie“ verbinden. „Jedem jedes Kind Dinge gestalten, die es auf der Straße benutzt, also eine Tasche oder ein T-Shirt, bringt es etwas Bunes in die Stadt“, erklärt Gundula Hoffmann, die für das Aben-Schwestern-Kinderdorf arbeitet und die Aktion mit unterstützt. „Jeder ist verschieden von anderen, jeder

hat ganz eigene Ideen“, sagt sie. Damit bringen die Kinder Vielfalt in die Straßen.

Das Projekt ist schon im November gestartet und die Kinder haben mindestens einen einzigen Erfolg erzielt. „Wir waren zum Beispiel im Kindermuseum“, erklärt Mechtild im Gymnasium-Märchenreich im Schloss Philippsruhe, hatten sie eine Menge Spaß und haben viele brillante Ideen für das Projekt gestaltet. Auch ein Bereich der Stadtbibliothek stand auf dem Plan, wo es Bücher zu allen Themen in der Halle und Büffle gibt. Zuletzt haben die Kinder verschiedene Werkzeuge und Materialien ausprobiert, damit sie gut vorbereitet sind, wenn es tatsächlich an den Druck der Stoffs und Taschen geht.

„Die freut sich, mich schon freigehend“, sagt Malys.

Nächste Woche ist es so weit: Wir sind dann gespannt, in welchen T-Shirts wir Malys, Moritz, Kira und Jade in der Stadt begegnen werden.



Gut zu wissen!

Region – Auch Erwachsene dürfen nicht alles. Dieshaben beworben Kinder HANAUER in einer kleinen Seite einige Fragen zu beantworten.

Kinder:

Wie lange darf ich abends draußen bleiben?

Wie lange du abends alleine draußen bleibst, kannst du deine Eltern entscheiden. Sie haben das Recht und die Pflicht sich an deiner Wehr zu kümmern und mit dir über ihre Entscheidung zu sprechen. Je älter du wirst, desto mehr sollten deine Eltern auch deine wachsende Selbstständigkeit berücksichtigen. Laut Jugendschutzgesetz darfst du dich erst mit 16 Jahren alleine in Gasträumen aufhalten, aber nur bis 24 Uhr. Dies gilt auch für viele andere öffentliche Orte. Am Tag alleine in einer Gasträume zu gehen ist aber schon Kindern unter 16 Jahren erlaubt, so lang sie nur etwas essen oder trinken.

Quelle: „Kinderechte – Kinder fragen – Experten antworten“, Broschüre des Deutschen Kinderhilfswerkes www.khw.de



Weihnachtswunder bei den Musketieren

Es ist Weihnachtswelt und in Frau Erdnüsse Feinkostladen ist zur Freude der Musketiere jede Menge los. Da beschreibt Snyrille ein kleines Mädchen, das jeden Tag anstrengt auf die kostlichen Schokoladen von Frau Erdnüsse blickt, doch nie etwas kauft. Als sie im Laden Eisstäckle kauft, verdächtigt Mrs. Erdnüsse das Kleine Mädchen. Das können die Musketiere nicht glauben, und sie beginnen, auf eine Faust nach dem Schokoladenduft zu suchen. Und so stopfern sie bei ihren Nachforschungen mittlerweile in ein großes Weihnachtswaben.

„Die Musketiere und das Weihnachtswunder“, Ute Krause, 192 Seiten, die Kinder und Jugendbuchverlag, Ing. München 2015, ISBN 978-3-938-12699-9, 15 Euro, ab acht Jahren.

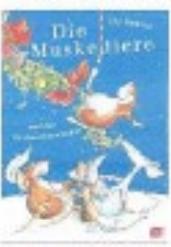


Nicht die Wahrheit gesagt: Wenn Pinocchio liegt, wird seine Nase länger und länger.

CHRISTINE WEMMELER

Musical „Pinocchio“ für die ganze Familie

Hanau – Am Samstag, 23. Dezember, um 15 Uhr werden Klein und Groß im Congress Park Hanau von der berühmten Holzspieße Holzspieße die Welt auf ein großes Abenteuer genommen: Das Theater Lörrach inszeniert die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie. Musik und Tanzclipsen versprechen ein unterhaltsames Ufer-Erlebnis. Das zauberhafte Märchen handelt von der Matrosenin mit der Kugelmaus, die Geppetto in seiner Werkstatt aus einem Holzschiff geschaut hat. Der hölzerne Junge ist zwar blind,



Es war einmal



DEIN DRAHT ZU UNS

Gern Autogramme für
zufriedene Eltern
seiner Seite



Christine Seemüller (sej)
Telefon 06181/39 03-329
kleinhanauer@hanauer.de